



Dr. rer. nat. St. Scholz  
Dr. rer. nat. U. Grimmer  
Dr. med. H. Hummel  
Weststraße 27  
09221 Neukirchen

Dr. med. B. Schottmann  
Georg-Palitzsch-Str. 12  
01239 Dresden

Dr. med. M. Praus  
DBC. R. Schaarschmidt  
Röntgenstraße 2b  
08529 Plauen

## Laborinformation für Gynäkologen

November 2011

### Röteln - Änderungen der Mutterschaftsrichtlinie und Empfängnisregelung

Wir möchten Sie kurz zusammengefasst über die Änderungen informieren. Eine ausführliche Information folgt, wenn die Abrechnungsziffern EBM und die geplanten Änderungen im Mutterpass bekannt gegeben worden sind.

#### Neu Bundesanzeiger 19.08.2011:

- ▶ Die **Beschränkung** auf den **HAHT** wurde **aufgehoben**. Jeder zugelassene Röteln-Antikörpertest kann genutzt werden.  
Es gibt **keine vorgeschriebenen Grenzwerte** (Immunitätsaussage).
- ▶ Eine Testung auf Röteln-Antikörper ist nur erforderlich, wenn keine zweimalige Röteln-Impfung dokumentiert ist.
- ▶ **Es besteht Dokumentationspflicht für den Arzt betreffend Anamnese bezüglich Röteln-Kontakt, Infektionsverdacht, frühere Antikörperbestimmungen sowie zusätzliche Impfpasskontrolle/ Beratung und eventuelle Impfung.**

Der Nachweis einer zweimaligen Impfung korreliert (wie der Nachweis von spezifischen Antikörpern) mit einer soliden Immunität gegen Röteln (Zitat Epidemiolog. Bulletin RKI 33/2010, STIKO).

Demnächst werden wir die Methode HAHT einstellen und durch die immunologische Untersuchung Röteln-IgG-AK ersetzen.

| Fragestellung  |                     | Bemerkung   |
|--|---------------------|---|
| <b>Empfängnisregelung/<br/>Kontrazeption</b><br>(Immunitätsaussage vor<br>Schwangerschaft, kein<br>Infektionsverdacht)       |                     | <b>z. Zt. noch Röteln-HAHT- Bestimmung<br/>bis zur EBM-Änderung</b>                           |
| <b>Mutterschaftsvorsorge gemäß<br/>Mutterschaftsrichtlinie</b>   |                     |   |
| <b>Röteln IgG-AK</b><br><b>Röteln-IgM-AK</b> (wenn die Anamnese<br>bezüglich Kontakt und Infektionsverdacht<br>unsicher ist) | negativ<br>negativ  | Keine Immunität anzunehmen<br>Kontrolle in 16.-18. SSW empfohlen                              |
| <b>Röteln IgG-AK</b><br><b>Röteln-IgM-AK</b>   | positiv*<br>negativ | Immunität ist anzunehmen<br>besonders wenn 2 Rötelnimpfungen im<br>Impfpass dokumentiert sind |

\*Referenzbereich siehe Befundbericht

**Ansprechpartner:** Dr. med. H. Hummel